

Schweizer BioEthanol kommt in Schwung

22. Februar 2008 - Durchbruch für die Kennzeichnung von FlexFuel Fahrzeugen in der Schweiz: Ab sofort können auf Energieetiketten die tiefen, klimarelevanten CO₂-Emissionen eines Fahrzeuges im Betrieb mit Bioethanol E85 vermerkt werden. Anlässlich der periodischen Überprüfung der Energieetikette hat das Eidgenössische Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK die Deklaration der klimarelevanten CO₂ Werte für E85-Fahrzeuge festgelegt. Generell emittiert ein FlexFuel Fahrzeug mit E85 im Tank gemäss UVEK 75% weniger fossiles, resp. klimarelevantes CO₂ als mit Benzin 95.

Neu kann bei Fahrzeugen, die mit dem Treibstoff E85 (85% Bioethanol und 15% Benzin 95) betrieben werden, zusätzlich zum CO₂-Ausstoss auch der klimarelevante Anteil der CO₂-Emissionen auf der Energieetikette deklariert werden. In den letzten 1½ Jahren entstand in der Schweiz ein Tankstellennetz von über 30 E85 Zapfsäulen. Aufgrund dieser bereits bedeutenden Anzahl von Tankmöglichkeiten für FlexFuel Fahrzeuge, sah das UVEK die Voraussetzung erfüllt, dass auf der Energieetikette ergänzend zum Gesamtausstoss an fossilem CO₂ auch der klimarelevante CO₂-Emissionsanteil deklariert werden kann. Die Departementsverordnung des UVEK legt den nicht klimarelevanten Anteil auf 75% fest. Als nicht-klimarelevant gelten CO₂-Emissionen, welche nicht fossiler, sondern pflanzlicher Herkunft sind.

E85-Fahrzeuge der Kompakt- und Mittelklasse (z.B.: Ford Focus, Saab 9-3 SportLimousine oder Volvo V50) emittieren rund 180 g CO₂ pro Kilometer. Gemäss der Verordnung gelten wegen dem Ursprung aus Biomasse 75%, also rund 135 g als „nicht-klimarelevant“. Aufgrund der Beimischung des fossilen Treibstoffes Benzin 95 gelten 25% oder ca. 45 g als klimarelevant. Die neue Regelung gilt offiziell ab dem 1. Juli 2008. Die Übergangsfrist erlaubt die sofortige Anwendung, am internationalen Automobilsalon Genf werden die E85-Autos bereits mit den neuen Etiketten versehen sein.

Schweizer BioEthanol aus inländischen Holzabfällen

Für den in der Schweiz angebotenen, alternativen Treibstoff E85 wird nur BioEthanol aus Schweizer Produktion verwendet. Die Herstellung des umweltfreundlichen und weder für die Preissteigerungen von Getreide, Gemüse oder Hefe verantwortlichen Basisstoffes erfolgt in der Schweiz. Als Rohstoff für die Herstellung werden ausschliesslich Holzabfälle verwendet, was gemäss einer neutralen EMPA-Studie eine signifikant bessere Ökobilanz gegenüber herkömmlichen Treibstoffen garantiert.

Weitere Informationen und Bildmaterial: www.presseinfo.ch/bioe

Kontakt: Felix Stockar, Leiter Geschäftsstelle, IG BioE – Schweizer BioEthanol
Kehlhofweg 2, 8488 Turbenthal, Tel: 052 364 04 44, Fax: 052 364 04 43
Web: www.bioE.ch, e-Mail: sto@bioe.ch

Über die IG BioE – Schweizer BioEthanol

In der IG BioE – Schweizer BioEthanol haben sich interessierte Kreise, wie Automobil-Importeure, Vertreter des Mineralölhandels, der Schweizer Rohstoffproduzenten und themennahe Gruppierungen und Organisationen zur Förderung und Etablierung von BioEthanol E85 in der Schweiz zusammengeschlossen. Beim europäischen BEST Bioethanol for Sustainable Transport Projekt verfügt die IG BioE über den Status BEST friends. Die IG BioE ist Mitglied der Organisation e'mobile und hat ein Gesuch um Aufnahme als 5. Mitglied in der Agentur EcoCar als Vertreterin des Bereiches Fahrzeuge mit umweltfreundlichen Treibstoffen gestellt. Anlässlich eines Referates am IAMF (11.-13.März 2008) wird das Schweizer BioEthanol Modell vorgestellt.

Die Anbieter von E85-Autos planen im laufenden Jahr in der Schweiz rund 4'000 Fahrzeuge abzusetzen. Bei durchschnittlich 40 g/km emittiertes fossiles CO₂ entspricht dies einer Reduktion von rund 80 % gegenüber dem Schweizer Mittelwert von 200 g/km CO₂. Umgerechnet auf eine jährliche Fahrleistung von 15'000 km ergibt sich damit im Jahre 2008 ein Einsparungspotenzial von rund 10'000 Tonnen fossilem CO₂ – ein Wert, der heute mit keinem anderen alternativen Antriebskonzept erreicht werden kann.

CO₂ Werte von drei E85 Autos in der Schweiz

(Je ein Modell der 3 Automarken, die 2007 am meisten E85 Autos verkauft haben, Aufzählung in alphabetischer Reihenfolge)

Modell	Wichtigste Daten	CO ₂ Werte	
		Bisherige Deklaration	Deklaration 2008
Ford Focus Flexifuel	1.8 Liter, 4 Zylinder BioEthanol/Benzinmotor, Leistung: 92 kW/125 PS, Verbrauch Gesamt: 7,0 l/100 km	167	167 / 42
Saab 9-3 BioPower	2.0 Liter, 4 Zylinder – BioEthanol/Benzinmotor, Leistung: 110 kW/150 PS, Verbrauch Gesamt: 7,5 l/100 km	178	178 / 45
Volvo C30 Flexifuel	1.8 Liter, 4 Zylinder – BioEthanol/Benzinmotor, Leistung: 92 kW/125 PS, Verbrauch Gesamt: 7,3 l/100 km	174	174 / 44

Quellen: EcoCar Marktübersicht März 2008, Marktübersicht e-Mobile und FFV Marken

UVEK Departementsverordnung

Neu ist bei Fahrzeugen, die mit E85 betrieben werden (Treibstoffgemisch aus 85 Volumenprozent Ethanol und 15 Volumenprozent Benzin), zusätzlich zum CO₂-Ausstoss auch der klimarelevante Anteil der CO₂-Emissionen auf der Energieetikette zu deklarieren. Die Departementsverordnung des UVEK legt den nicht klimarelevanten Anteil auf 75% fest.

Ausschnitt Energieetikette Deklaration 2008

